



CSU Fraktion im Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg

Initiative: Wolfgang Schwirz

Unterricht ab Herbst unter Corona-Bedingungen an den Schulen in Neuhausen-Nymphenburg

Antrag

Die Stadt München und das staatliche Schulamt werden aufgefordert, darzustellen, wie der Unterricht an den Schulen in Neuhausen-Nymphenburg unter den Corona-Bedingungen ab Herbst stattfinden kann. Konkret soll dargestellt werden, ob seitens der Staatsregierung zusätzliches Personal für den Unterricht in den Corona-bedingt zu bildenden Kleingruppen in Aussicht gestellt wurde und wie Konzepte bzw. Vorgaben des Bayerischen Kultusministeriums hierzu an den Schulen umgesetzt werden, und zwar für einen Präsenzunterricht, für einen gemischten Präsenz- und Online-Unterricht und einen alleinigen Online-Unterricht. In diesem Zusammenhang stellt die Stadt München auch dar, wie die derzeitige technische Ausstattung an den Städtischen Schulen im Viertel für einen Online-Unterricht ist und welche technischen Maßnahmen hier zur Ertüchtigung geplant sind. Die Landeshauptstadt München erläutert, ob das staatliche Schulamt hierzu bereits angefragt wurde.

Begründung

Als der Corona-Ausbruch den Präsenzunterricht unmöglich gemacht hat, haben die Schulen mit sehr viel Improvisationstalent den Unterricht, soweit es ihnen möglich war, fortgesetzt. Dabei stand der Online-Unterricht im Mittelpunkt. Dieser erreichte aber aufgrund technischer Beschränkungen an den Schulen aber auch in den Haushalten der Schülerinnen und Schüler nicht alle.

Ab Herbst ist nun angestrebt, einen möglichst vollständigen Präsenzunterricht durchzuführen. Ob dies gelingen kann, wird an der Corona-Entwicklung liegen, die derzeit nicht abschätzbar ist. Es kann auch passieren, dass wieder zum Online-Unterricht zurückgekehrt werden oder ein gemischter Präsenz-Online-Unterricht stattfinden muss.

Wie sind nun die Schulen in Neuhausen-Nymphenburg auf den Unterricht nach den Sommerferien vorbereitet? Wie kann dieser unter Abstands- und Hygieneregeln stattfinden, damit sowohl Lehrerinnen und Lehrer als auch Schülerinnen und Schüler geschützt sind? Wie werden Konzepte bzw. Vorgaben des Bayerischen Kultusministeriums hierzu an den Schulen umgesetzt?

Wie ist die technische Ausstattung der Schulen für einen Online-Unterricht, der möglichst alle Schülerinnen und Schüler erreicht? Welche Planungen und Konzepte zur besseren Ausstattung der Schulen (Hardware, W-Lan, Software) gibt es von Seiten des RBS? Wie ist der Zeitkorridor zur Erreichung dieser Ziele?

München, 21.07.2020

Für die CSU-Fraktion Gudrun Piesczek (Fraktionssprecherin)